

135/175-176

uss der vogty Lassen

Rechtstäg 2 oder 3 Mahl Jn hitzkhilch ...

N.^a dz er [Trinkler?] praetendiert vil gültbr[ief] Zustraff."

1)

2)

3) s. Zurlaubiana AH 135/178 die 3. Glosse

4)

Dorsualnotizen ebenfalls von Beat II. Zurlauben

AH 135, 315-316 und 327-328 - Blatt 316^v, 327-328^f leer

176

1630 Juli 16.

A

ABRECHNUNG [VON BEAT II. ZURLAUBEN, BIS ZUM 24. JUNI 1630
LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER UND NUNMEHRIGER ZUGER
STADT- UND AMTSRAT] MIT [DEM] LANDVOGT [DER FREIEN ÄMTER,
PETER] TRINKLER

"Uff den ... mit Herren Landtvogt Trinkhler All min Jnämen, und uss-
geben: auch wass wir sunsten diss Jahrs von Lächen und Anderen Zuof-
fählen wegen miteinanderen Zuo theilen ghan. Ordenlich Verrechnet.
So thuot[:]

Erstlich myn Jnämen An Sigelgeldt [=Kanzleita-
xen] biss dato

222 gl.¹

Demnach an Anderen Zuofälligen sachen ingenomen

125 g 20 ss

Jtem soll Jch dem Herren Landtvogt wegen Kaspar

Keyzers [=Keiser, aus den Freien Ämtern?].

27 gl 20 ss

Thuot Jn S.^a

375 gl.

Dargägen wass ich Ussgeben undt herr Landtvogt mier hinwiderumb guotmachen soll. Thuot Überal.	283 gl	14 ss.
Restiert nach abzug so Jch schuldig.	91 gl	26 ss.
Daran gaht ab wider.	9 gl.	
die Jch dem [Boten] Jangen [=Jang, von Brem- garten] wegen syner potenlöhn Zallen soll:		
Jtem dem [Landschreiber-Substitut der Freien Äm- ter] Urielen [Seiwitt] Thrinkhgelddt so dem H. Landtvogt wider ersezt würdt in der Rechnung [an der Jahrrechnung] Zuo Baden [- diese dauer- te vom 7. bis 24. Juli 1630 -] ² Namlichen	5 gl.	
Jtem wegen dess Zinses gen Aegerj möchte dargä- gen abgahn:	35 gl.	
So A.° [16]29 verfallen.		
Jtem dem H Landtvogt geben An geldt.	21 gl	
Jtem wegen Hanss Nathers [=Notter] Von Bosswyl [=Boswil] hat herr Landtvogt 4 ducaten empfan- gen davon mier geordnet	5 gl:	
Jtem Zuo Mellingen wegen Hans Jacob Leen [=Lee], Mannlächchen soll herr Landtvogt mier 1 ducaten.	3 g	15 ss
Jtem Abzugs wegen Von Zuffigkhen [=Zufikon, das teilweise zur Grafschaft Baden gehörte] mag mier herr Landtvogt uffs wenigist guotmachen	2 ggl.	
Jndenk h was mier wegen dess Neüwen Lächenbuochs [der Freien Ämter] Zuoständig syn mag: soll mier herr Landtvogt billich Zallen ...		
Jtem hab ich dem [Land-]Leüffer [der Freien Äm- ter] guotgmacht gägen Junker [Heinrich] Fläkhen- stein [=Fleckenstein, dem Gerichtsherrn der Herrschaft Heidegg].	15 gl.	
Jtem han Jch sidthero dem Urielen in rechnung guotgmacht wegen der dryen Rechtstägen. Heini Langen [=Lang], Adam Müllers und Tutschen [Or- den? - möglicherweise die Kommende Hitzkirch gemeint -]	3 gl.	
die h Landtvogt ingenommen ...		
Jtem wegen dess Nüwgemachten Lächenbuochs fordern Jch.	20 gl.	
Jtem wegen der spruchbrieffen [in Sachen Weid- gang] ³ undt belohnung Zwuschendt den gmeinden Bäsenburen [=Besenbüren und] hermetschwyl ... by Rest.	2 gl	
Jtem wegen ... Brieffen [aus dem Amt Meienberg] Jm übergeben mier Zugehörig:	30 g	30 ss.
[Der Unter-]Vogt Fenderich [Hans Eppisser] Von wollen [=Wohlen]	24 gl.	
An brieffen Von vil[l]märgen.	17 g	10 ss.
Jtem hanss Jaglj Mäders [von Göslikon] und gspa- nen brieffs wegen für mich [Zurlauben].	3 g	20 ss.
Jtem Hansen Rickenbachs Urkhundt:	2 gl.	
Quitantz Paulj Burkhart [=Burkard]		25 ss
wegen ... Uskhauffs [in Büttikon]	7 gl."	
Die nachfolgenden Angaben wurden wohl nachträglich angebracht:		
"Nach abrechnung Sigelgeldts und wass Jch Empfan- gen dargägen ussgeben pliben Jch schuldig den 24ten ... [November] 1630:	17 g	10 ss.

Dargägen soll er mier wegen Wollerbrieffs.	20 gl	
Jtem 1 ducaten wegen Vogt Keüsch [= Keusch]	3 gl	15 ss.
Jtem bim [Gasthof] Ochsen [in Zug] uffgangen:	2 g	28 ss.

Dass hat er mier an obstendem Rest und Jaglj Hun-
nen [=Hunn] schuldt guotgmacht. den 20ten ...
[November] 1631."

- 1) s. Zurlaubiana AH 135/174
- 2) s. EA V 2, 627 (Nr. 536) spez. 1699 Art. 11, wo allerdings die Angaben über Einnahmen und Ausgaben der Rechnungsperiode 1629/30 fehlen. Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) S. Zurlaubiana AH 135/45

AH 135, 317 und 326 - Blatt 326^v leer

177

1630 [v. 7. Juli]

A

ABRECHNUNG¹ [VON BEAT II. ZURLAUBEN, BIS ZUM 24. JUNI 1630
LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER UND NUNMEHRIGER ZUGER
STADT- UND AMTSRAT] MIT DEM LANDVOGT [DER FREIEN ÄMTER,
PETER TRINKLER]

"Substantz² myner eignen Rechnung mit Herren Landtvogt Vor der Jar-
rechnung A.^o 1630³:

Befindt sich Jm Rodel min Jnämnen durchs gantz Jahr, an Allerhandt Zuefählen, buossen und An- deren dingen von sinetwegen und Oberkheits [d.h. der VII in den Freien Ämtern reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -] wegen.	117 gl	5 ss
Jn S. ^a		
An Sigelgeldt [=Kanzleitaxen] ohne das so er sunst mithin empfangen, durchs gantz Jahr.	222 gl ⁴ .	
Jn S. ^a		
Sindt aber noch zimlich vil Brieff [in den Äm- tern] ... Hitzkhilch [=Hitzkirch], Meyenberg, Vilmärgen [=Villmergen] und anderstwoho Zulös- sen ...		
SaSr mynes Jnämmens	331 gl	5 ss.
Dargägen thuot min Ussgeben undt alles so mier herr Landtvogt guotmachen soll Es sye von Läch- chen wegen oder sunsten Ambts halben was ich Verdient und in die Jarrechnung Kombt. Jn Sa.	307 g	21 ss
	283 g	14 ss:
Jtem soll er haben am Jungen Schmidt [Jakob Hörndli jun.] Zu Esch [=Aesch] wegen empfangnen Lächens min Antheil.	6 gl.	